



Ortsbeirat Niedernhausen

- Legislaturperiode 2021 - 2026 -

Niederschrift 13. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
09.03.2023	Ratssaal, 1.Stock Rathaus, Wilrijkplatz	19:30 Uhr	20:40 Uhr	7

Anwesend:

A	Stimmberechtigt			
1.	Hans-Peter Christof Klopsch	8.	Ulrike Amberger	
2.	Bernhard Walentin			
3.	Natalie Rolfes			
4.	Giuseppe Papalia			
5.	Stefan Hauf			
6.	Sylvia Hoffmann			
7.	Sauerborn			
B	nicht stimmberechtigt			
	Frau Deitz			
D	Verwaltung			
1.	Herr Rothert			
2.				
E	Schriftführer			
1.	Giuseppe Papalia			

Entschuldigt:

1.				
2.				

	Vor der Tagesordnung	J	N	E
	Bürgerfragen - Harald Ringel fragt an, Blinklicht Fußgängerüberweg am Rathaus (Kreuzung am Bäcker und Eiscafe), dass nach 6 Jahren immer noch kein Blinklicht an diesem Fußgängerüberweg installiert, wurde. Der Ortsbeirat erinnert und fordert die Gemeinde zum Handeln auf - Harald Ringel: Wertstoffhof Spielstraße: Anzeigetafel reagiert auf Geschwindigkeiten über 7 km/h positiv. Hinzu merkt er an, dass an dieser Stelle keine Spielstraße sein sollte, der Ortsbeirat rät der Gemeinde, dass das Tempo dort auf z.B. 10 km/h reduziert wird - Harald Ringel: Tempo 30 km/h Straße zum Herrnackerweg: dort steht ein Wohnmobil auf der Straße, dieses versperrt die Sicht auf die Straße, insbesondere für Menschen mit Bewegungseinschränkungen - Ortsvorsteher: Ecke Taunusstraße/ Lenzhahner Weg: der Ortsbeirat bittet die Gemeinde zu prüfen, was es mit den grauen Kasten auf sich hat - Die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Feldbergstraße sind nun einheitlich			
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung - Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass der TOP 6 aus der TO entfernt wird - Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig angenommen	8	0	0
2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers - Geschwindigkeitsüberschreitungen: 1. Hessen mobil prüft, ob an der Gefällstrecke vor dem Kreisverkehr Richtung Autobahn, bergab ein stationärer Blitzer installiert werden kann. 2. Auf der Oberjosbacher Str. gibt es regelmäßig deutliche Überschreitungen der Geschwindigkeit, sodass an dieser Stelle verstärkt kontrolliert werden soll. 3. An der neu installierten Tempo 20 km/h-Zone in der Platter Straße vom LIDL bis zur Bahnhofstraße werden aktuell Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Hier wird -nach Bekanntmachung in der Presse- verstärkt kontrolliert werden. Es wird angeregt, dort die Beschilderung mit einem gelben Blinklicht zu versehen. - Thema saubere Flur: Der Ortsvorsteher erläutert, daß dies für das laufende Jahr zu spät ist. Er schlägt vor, dies für das nächste Jahr ggf. mit den Vereinen etc. vorzusehen. Einzelheiten sollen in der nächsten Sitzung des OBR diskutiert werden. - Der Ortsvorsteher bittet Herrn Sauerborn, seine Kontaktdaten dem Schriftführer mitzuteilen, damit dieser die interne Aufstellung ergänzen kann. Die Daten von Herrn Langanki und			

	Herrn Oehler sind zu löschen. - Der Ortsvorsteher teilt mit, daß die Ecke Wiesbadener Str./Bahnhofstraße, die des Öfteren durch Verkehrssünder beschädigt wurde, umgestaltet wird. Dabei wird ein Poller zusätzlich errichtet, die weiteren Poller gerichtet und statt der derzeitigen Pflanzsteine eine Ligusterhecke gepflanzt. Die Pflege wird weiterhin vom Inhaber der Milchbar vorgenommen			
3.	Genehmigung der Niederschrift vom 09.01.2023 - Die Niederschrift wird einstimmig angenommen	8	0	0
4.	Vorstellung der Schutzfrau vor Ort - Frau Deitz stellt sich vor und erklärt, dass es in Bezug auf Straftaten auch möglich ist, sich an sie direkt zu wenden. - Grundsätzlich kann Sie erklären, dass Niedernhausen eine insgesamt sichere Gemeinde ist. Einbrüche sind nach der Corona-Zeit zurückgegangen. Details zur Kriminalstatistik kann Sie z.Zt. nicht erläutern, da diese erst in Kürze veröffentlicht werden wird. - Sylvia Hoffmann stellt die Frage, ob Ortsbeiratsmittel auch verwendet werden können, um eine Belohnung für die Suche nach dem Verursacher auszuloben. Frau Deitz weist darauf hin, dass dafür nicht die Polizei, sondern die Staatsanwaltschaft zuständig ist. Frau Hoffmann erwähnt, dass ein bestimmter Tag sehr oft vorkommt. Dies entspricht der Unterschrift des Urhebers. Frau Deitz ist mit der Schulleitung im Gespräch, da an den Schulen auch ein solcher Tag zu finden ist. Die Polizei o. Staatsanwaltschaft wird aber keine Belohnung ausloben, um den/die Verursacher/in zu stellen. Sie rät Frau Hoffmann dazu, sich sofort bei einem erneuten Fall bei ihr zu melden. - Ortsvorsteher Klopsch fragt an, ob es sich für das persönliche Schutzempfinden nicht negativ auswirkt, jede zweite Straßenlaterne abends auszuschalten. Stefan Hauf fragt an, ob es sich dabei um rein subjektives Gefühl handelt, oder ob vermehrt Straftaten in dunkleren Zonen stattfinden. Frau Deitz bejaht, dass das subjektive Schutzempfinden hierdurch negativ beeinflusst wird, weist aber darauf hin, dass eine verstärkte Begehung von Straftaten hierdurch in der Kriminalstatistik nicht feststellbar ist. Die Polizei möchte gemeinsam mit der Gemeinde eine Begehung durchführen, um schlecht beleuchtete Zonen zu erkennen und Verbesserungen hierfür vorzuschlagen. - Stefan Hauf fragt an, ob eine Schutzperson vor Ort ausreichend ist. Sie bejaht dies. - Bernhard Walentin fragt an, ob die Anzahl der Straftaten rückläufig ist und ob es einen Zusammenhang mit der nahen Autobahnauffahrt gibt. Sie kann zur aktuellen Statistik -wie oben dargestellt- keine Aussagen treffen. Der Zusammenhang mit der Autobahnauffahrt ist bekannt. Dem wird versucht, mit höherer Polizeipräsenz entgegenzuwirken.			

5.	GV/0371/2021-2026 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1/2020 „Im Autal“ 5. Änderung OT Niedernhausen hier: Abschluss eines Durchführungsvertrages, Beschluss Entwurf und Offenlage - Ortsvorsteher Klopsch kritisiert, dass die ursprüngliche Entwurfsplanung deutlich verändert und damit verdichtet wurde. Die Änderungen sind aufgrund der Breite des Baukörpers von ca. 80-90 Metern, der darunter befindlichen Tiefgarage und der „Riegelbauweise“ zu massiv. Zusätzlich wurde der Baukörper zwar innerhalb der Bebauungsgrenze, aber näher als die bisherige Bebauung an das Tal herangeführt. - Er stellt den als Anlage der Niederschrift beigefügten Änderungsantrag: Über den Änderungsantrag wird abgestimmt Ergebnis: 5 1 2 - Herr Rothert erklärt, dass die Zwischenbauten, lt. Investor/Planungsbüro, die Funktion eines Lichthofes haben. Die Tiefgarage wird zur Idsteiner Straße zweigeschossig. Durch die 37 Wohneinheiten, müssen 78 Stellplätze nachgewiesen werden, hierzu soll eine Art Karussell verwendet werden. - Sylvia Hoffmann sagt, dass die ursprüngliche Planung Einzelbauten vorsah und nun die Verbindungsbauten, das Gesamtbild im Autal negativ beeinflussen - Stefan Hauf merkt an, dass die Gemeinde „Riegelbauweise“ gefordert hat und das Planungsbüro legt einen solchen Vorschlag vor und nun wird dieser Vorschlag kritisiert - Herr Rothert merkt an, dass die Erstbezugsmiete 8 €/qm - (für 20 Jahre, zzgl. der zulässigen Mieterhöhungen) für die preisgedämpften Wohnungen beträgt. - Änderungswünsche zu den Beschlussvorschlägen der Träger öffentlicher Belange lagen nicht vor. - Der Antrag wird in der geänderten Form angenommen	5	1	2
6.	GV/0443/2021-2026 Neufassung der Bade- und Entgeltordnung für das Waldschwimmbad Niedernhausen 2023 - Ulrike Amberger bittet die Verwaltung, dass im Falle einer Erhöhung der Altersgrenze auf 14 Jahre vermehrt Schwimmkurse bzw. Schwimmunterricht für die Kinder angeboten wird - Ortsvorsteher Klopsch schlägt vor, dass die Bademeisterei Schwimmkurse und Freischwimmerprüfung im Waldschwimmbad durchführt, bevor die Altersgrenze erhöht wird - Änderungsantrag: Der Ortsbeirat schlägt vor, dass die Alterserhöhung um eine Saison nach hinten verschoben wird, um so der Gemeinde Zeit zu geben, verstärkt Schwimmkurse/ Schwimmunterricht anzubieten. - Dem so geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt	8	0	0

7.	AT/0056/2021-2026 Antrag der WGN-Fraktion: Schlussbericht zu den Themen Klimaschutz/Energiewende - Sylvia Hoffmann merkt an, dass die Windkraft-Vorrangflächen nicht im Gemarkungsgebiet Niedernhausen und somit ist dieser Antrag lediglich zur Kenntnis zu nehmen sei. - Ortsvorsteher Klopsch kritisiert, dass der Bürgerentscheid erst als Punkt 2 des Antrags aufgeführt ist und somit, falls die Bürger Windkraftanlagen in Windkraftvorranggebieten, die alle im Wald liegen ablehnen, viel Geld und Zeit der Verwaltung durch die anderen Punkte (1,3 und 4) unnütz ausgegeben wird, bevor der Bürgerwille, der entscheidend für die weitere Verfahrensweise ist, bekannt ist. - Herr Hauf bemängelt, daß bis zur Landtagswahl im Oktober 2023 zu viel Zeit im Hinblick auf die notwendige Energiewende ungenutzt verstreicht. - Nach längerer kontroverser Diskussion schlägt der Ortsvorsteher vor, dass über die Punkte im Antrag einzeln abgestimmt werden soll. Dies soll in folgender Form erfolgen: - Der Ortsbeirat Niedernhausen erklärt sich für die Punkte 1 und 3 für nicht zuständig, da diese Flächen nicht in der Gemarkung Niedernhausen liegen, Ergebnis: - Punkt 2 des Antrags wird abgestimmt, Ergebnis: - Punkt 4 des Antrags wird abgestimmt, Ergebnis:	8 6 5	0 0 3	0 2 0
8.	Verschiedenes - Der Ortsvorsteher erwähnt, dass er hinsichtlich des Halteverbots in der Idsteiner Straße von Bürgern angesprochen wurde, die befürchten, dass Handwerker dort nicht mehr halten dürfen. Er teilt mit, dass seit vielen Jahren bei der Verwaltung Sonderausweise für Handwerker etc. auf Antrag ausgegeben werden, um notwendige Arbeiten durchzuführen bzw. Anlieferungen vorzunehmen. Er bittet die Verwaltung, die von dem Halteverbot besonders betroffenen Bürger (Idsteiner Str. Nr. 64 - 70) hierüber schriftlich zu informieren.			
	Niedernhausen, den 15.03.2023  Ortsvorsteher Schriftführer			

Anhang:
Kontakt Frau Hatun Deitz (Schutzfrau vor Ort Idsteiner Land)
Änderungsantrag CDU GV/0371/2021-2026

Hatun Deitz
Polizeihauptkommissarin

HESSEN



Schutzfrau vor Ort im Idsteiner Land

Polizeistation Idstein, Gerichtsstraße 3

Telefon + 49 6126 9394 11

Telefax + 49 6126 9394 19

Mobil + ~~49 170 20 67 977~~

E-Mail

svo.idsteinerland.ppwh@polizei.hessen.de

Dokument wurde zuletzt gespeichert: Gerade eben

09.03.2023

Antrag

Zur Vorlage GV/0371/2021-2026

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1/2020 „Im Autal“
5. Änderung OT Niedernhausen**

1. Im talseitigen Gebäuderiegel ist sicher zu stellen, dass lediglich im Souterrain und in der Tiefgarage eine durchgängige Bebauung erfolgt. Die oberhalb der Souterrain-Decke liegenden beiden Verbindungsbauwerke zwischen den Gebäuden entfallen.
2. Dies ist durch eine entsprechende Vorgabe im Bebauungsplan sicher zu stellen.